



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Kulturfonds Bayern 2017: Freistaat fördert 92 kulturelle Projekte mit insgesamt rund 1 Million Euro – Kunstminister Dr. Spaenle: „Wichtige Impulse zur Bereicherung unserer vielfältigen bayerischen Kulturlandschaft“**

Kulturfonds Bayern 2017: Freistaat fördert 92 kulturelle Projekte mit insgesamt rund 1 Million Euro – Kunstminister Dr. Spaenle: „Wichtige Impulse zur Bereicherung unserer vielfältigen bayerischen Kulturlandschaft“

21. April 2017

Erste Tranche des Kulturfonds Bayern: Fördersummen bis 25.000 Euro – Projekte in allen Regierungsbezirken

MÜNCHEN. „92 Projekte aus Kunst und Kultur in ganz Bayern können wir mit einer ersten Tranche von insgesamt rund 1 Million Euro aus dem Kulturfonds Bayern 2017 unterstützen“, gab Kunstminister Dr. Ludwig Spaenle heute in München bekannt. Diese Projekte werden mit jeweils bis zu 25.000 Euro durch Mittel aus dem Kulturfonds 2017 gefördert. „Ich freue mich darüber sehr. Wir setzen damit im ganzen Freistaat wichtige Impulse zur Bereicherung unserer vielfältigen bayerischen Kulturlandschaft“, betonte der Minister.

Kunstminister Dr. Spaenle hat in einem ersten Schritt über Kulturfonds-Förderungen mit einem Volumen von bis zu 25.000 Euro entschieden. Anträge mit einer Fördersumme von mehr als 25.000 Euro werden in den kommenden Wochen auf Vorschlag von Minister Spaenle durch den Ministerrat mit Billigung des Haushaltsausschusses des Bayerischen Landtags beschlossen. Die Bekanntgabe der Projekte mit einem Fördervolumen von mehr als 25.000 Euro wird voraussichtlich im Juni 2017 erfolgen.

Mit der ersten Tranche aus dem Kulturfonds Bayern werden vor allem Projekte von Privattheatern, Kunstaussstellungen, Literaturprojekte sowie eine Fülle an Konzerten und weiteren Veranstaltungen gefördert. Es werden Projekte aus allen Regierungsbezirken Bayerns unterstützt.

Eine detaillierte Liste der im Kulturfonds Bayern 2017 mit bis zu 25.000 Euro geförderten Projekte finden Sie unter www.km.bayern.de/pressematerial.

Carolín Völk, Stellv. Pressesprecherin, Tel. 089 2186 2526

